



Paul Reichle

Vom Bauhaus zum 125. Geburtstag
nach Bietigheim

5. April bis 6. Juli 2025
Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

Aus Anlass seines 125. Geburtstages widmet die Städtische Galerie dem Maler Paul Reichle (1900–1981) eine umfangreiche Retrospektive. Die Anregungen, die er 1924/25 am Weimarer Bauhaus erhalten hatte, blieben für den Künstler ein Leben lang prägend. 1927 trat er eine erste Anstellung bei den Deutschen Linoleumwerken an und zog mit seiner Frau nach Bietigheim, wo er bis zu seinem Tod lebte und wirkte. Die Auseinandersetzung mit Paul Klee und Wassily Kandinsky, später mit der École de Paris sowie die Freundschaft mit Willi Baumeister führten ihn zu einer spielerischen Art der Bildfindung und Komposition. So entwickelte er ein Repertoire an abstrakten Formen, die sich zunächst – vom Gegenstand abgeleitet – geometrischen Formen annähern, später einen gegenständlichen Kern nur noch erahnen lassen. Von 1935 bis 1965 war er bei DLW als Kolorist und Farbberater beschäftigt. Nach Beendigung seiner beruflichen Tätigkeit steigerte sich Reichles Produktivität nochmals, so dass bis zu seinem Tode sogar der Großteil seiner Hunderte von Kreidezeichnungen und insgesamt über 700 Gemälde entstand.

Vom Bauhaus nach Bietigheim



Paul Reichle

Hängt auch bei Ihnen zuhause »ein Reichle«? Wir sind neugierig: Schicken Sie uns doch von »Ihrem Reichle« ein Foto und eine weitere Aufnahme mit diesem Gemälde in seinem Umfeld – im Wohnzimmer über dem Sofa, neben der Garderobe oder beim Esstisch: galerie@bietigheim-bissingen.de

Alle Einsendungen werden auf einer Fotowand in der Ausstellung präsentiert – denn Paul Reichles Kunst lebt! Und dies möchten wir zeigen!

Titelseite: Paul Reichle, Ohne Titel, 1981

Links: Paul Reichle, Ohne Titel, 1971

Oben: Paul Reichle, Wunderland, 1953

Alle Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen



Katharina

Slalom Trudzinski

5. April bis 6. Juli 2025
Städtische Galerie
Bietigheim-Bissingen

Die Gemälde und Kreidezeichnungen Paul Reichles werden in der Doppelausstellung durch Rauminstallationen, Zeichnungen und Reliefs der Berliner Künstlerin Katharina Trudzinski (*1977) ergänzt. Sie arbeitet ebenfalls mit einer abstrakten – teilweise geometrischen, teilweise amorphen – Formensprache. In ihren Aquarellen und Zeichnungen geben sich diese Formen mit Karo- und Streifenmustern ein fröhliches Stelldichein. Über die plane Bildfläche geht die Künstlerin hinaus, wenn sie in kräftigen Farben bemalte Holzformen zu vielschichtigen Reliefs arrangiert.

Trudzinski

Katharina



Slalom

Ihre Skulpturen erobern sich gar den Museumsraum. Die flachen, aber großen farbigen Elemente klemmen in Fensternischen, lehnen in Ecken und umspielen Pfeiler. Auf den jeweiligen Ort bezogen sind auch ihre spielerisch-humorvollen Interventionen im öffentlichen Raum, die dem städtischen Alltag Poesie verleihen und die sie in Fotografien festhält. Katharina Trudzinskis gattungsübergreifende Werke zeigen auf, welche ungebrochene Faszination und Aktualität die abstrakte Formensprache in der Gegenwart hat.

Titelseite: Katharina Trudzinski, Ohne Titel, 2024

Links: Katharina Trudzinski, Ohne Titel, 2022

Rechts: Katharina Trudzinski, Bank, 2023

Begleitprogramm

Öffentliche Führungen

Sonntag, 13. April, 11.30 Uhr
Sonntag, 27. April, 16.30 Uhr
Sonntag, 11. Mai, 11.30 Uhr
Sonntag, 25. Mai, 16.30 Uhr
Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr
Sonntag, 29. Juni, 16.30 Uhr

Tanz, Kunst, Action

Offenes Haus mit
Kurzführungen, Workshops
und Tanzperformances
in Kooperation mit der
Kunstschule Labyrinth
Sonntag, 6. April, 14–18 Uhr

Führung für Lehrkräfte

Montag, 7. April, 17 Uhr

Vormittagsführung für Menschen mit Demenz

Dienstag, 8. April, 10 Uhr

Vormittagsführungen für Senior*innen

Mittwoch, 23. April, 10 Uhr
Dienstag, 1. Juli, 10 Uhr

After-Work-Kurzführungen mit Apéritif

Mittwoch, 7. Mai, 16.30 Uhr
Dienstag, 3. Juni, 17 Uhr

Familien-Fun-Freitag

Das Museumserlebnis für Groß
& Klein mit einer
Kombination aus Führung
und Workshop
Freitag, 9. Mai, 15 Uhr

Kunst, Kaffee und Kuchen

Führung mit anschließendem
Kaffee und Kuchen
Donnerstag, 15. Mai, 15 Uhr
Freitag, 27. Juni, 14.30 Uhr

Lesekreis Galerie

Donnerstag, 5. Juni, 18.30 Uhr

Känguru-Führung

für Eltern mit Babys im
Tragetuch oder Kinderwagen
Montag, 23. Juni, 15 Uhr

Kreative Schreibwerkstatt

mit Barbara Knieling vom
Lieblingsbuch-Laden
Donnerstag, 3. Juli, 18 Uhr

Unser umfangreiches Workshop-Programm

für Kinder und Jugendliche
entnehmen Sie bitte dem
separaten Flyer oder unserer
Website.

Führungen für Gruppen
und Schulklassen nach
telefonischer Vereinbarung

© Die Künstlerin und der Künstler

Studio- ausstellungen

Alexis Bust Stephens
Urban Artist aus Sucy-en-Brie
noch bis 27. April 2024

Doris Graf · XPlacesToBe
ab 15. Mai 2025

Eröffnung am Mittwoch, 14. Mai, 19 Uhr

Demnächst...

**Linolschnitt heute XIII · Grafikpreis
der Stadt Bietigheim-Bissingen**
25. Juli bis 26. Oktober 2025

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 20 Uhr
Samstag, Sonntag	11 – 18 Uhr
Karfreitag bis Ostermontag sowie Maifeiertag, Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam	11 – 18 Uhr

Eintritt frei!

Alle Führungen: 4 €
Kunst, Kaffee und Kuchen: 10 €
Familien-Fun-Freitag: 10 € pro Familie
Schreibwerkstatt: 15 €
Tanz, Kunst, Action: Freiwillige Spende
Private Gruppenführung:
Di – Fr zu den Öffnungszeiten: 60 €
außerhalb der Öffnungszeiten und
am Wochenende: 70 €

Die Galerie ist
inklusive der
Sanitäreinrichtung
barrierefrei.



Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60 – 64
74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon 07142 74-483
<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>
galerie@bietigheim-bissingen.de

Teilnehmerzahl

begrenzt!

Wir empfehlen eine
Anmeldung per Telefon
oder E-Mail.

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein
zur Eröffnung der Doppelausstellung

Paul Reichle

zum 125. Geburtstag
Vom Bauhaus nach Bietigheim

&

**Katharina
Trudzinski**

Slalom

am Freitag, 4. April, um 19 Uhr

Es sprechen:

Jürgen Kessing
Oberbürgermeister

Dr. Isabell Schenk-Weinger
Leiterin Städtische Galerie

Musikalische Umrahmung:
Blechbläserquartett der Musikschule
Bietigheim-Bissingen
unter der Leitung von Ralf Janßen

5. April bis 6. Juli 2025
Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen